

GET TOGETHER 2015: EIN NETZWERK FÜR STIPENDIATEN UND FÖRDERER

Universität zu Köln feiert Vergabe von 340 Stipendien

„Im Stipendiatennetzwerk sehe ich die Chance, dass sich die Stipendiaten durch ideale Förderung weiterentwickeln können“, erklärt Deutschlandstipendiat Lukas Münzer beim siebten Get Together im Rahmen des Stipendienprogramms an der Universität zu Köln.

Ebenso wie seine Mitstreiterin Isabell Koch, die das Stipendiatennetzwerk im Frühjahr 2015 ins Leben gerufen hat, empfindet er eine rein finanzielle Förderung als zu wenig. „Gerade an einem so riesigen Campus wie in Köln ist es schön, einige Gesichter wiederzuerkennen. Wir Stipendiaten sind ja über alle Fakultäten verteilt“, erläutert Koch bei der Vergabefeier im Dezember 2015 ihr Engagement.

„In der Zusammenführung von Wirtschaft und aktiven Studierenden steckt noch viel ungenutztes Potenzial“, ergänzt Deutschlandstipendiatin Ronja Rupp, die sich ebenfalls aktiv im Netzwerk einbringt.

„Zum Beispiel könnten wir mit einer Art ‚Jobbörse‘ eine Win-Win-Situation für Stipendiaten und Förderer schaffen“, so die Medizinstudentin.

Ziel ist es, die Stipendiaten untereinander besser zu vernetzen und die Förderer einzubeziehen. Alberto Dörr begrüßt die Idee: „Wir sind überzeugt, dass diese jungen Menschen die Entscheider der Zukunft sind“, ist der Direktor der Santander Universitäten Deutschland sicher. Dem schließt sich Matthias Kleff von der Evonik Industries AG an: „Die finanzielle und ideelle Förderung begabter junger Menschen ist eine langfristige Investition in die Zukunft der Deutschen Wirtschaft.“

Ein aktives Netzwerk braucht Verlässlichkeit. Aus diesem Grund hat die Universität zu Köln die Förderdauer für einen Teil der fortgeschrittenen Studierenden von einem auf zwei Jahre erhöht. „111 Stipendiatinnen und Stipendiaten haben in diesem Jahr einen Bewilligungsbescheid erhalten, der

für zwei Jahre gilt“, berichtet Dr. Michael Stückradt, Kanzler der Universität zu Köln, in seiner Begrüßungsrede.

„Besonders freut es mich, dass wir die Anzahl der Stipendien auf 340 steigern konnten. Dadurch unterstützen wir unsere besten Studierenden mit 1,2 Million Euro“, freut sich Stückradt. Er dankte allen Förderern, die sich zum Teil bereits seit mehreren Jahren für die Kölner Studierenden engagieren.

Im Rahmen der Vergabefeier erhielten die 340 Studierenden ihre Urkunden. Im Anschluss hatten sie die Gelegenheit, ihre Förderer sowie andere Stipendiatinnen und Stipendiaten und Universitätsvertreter persönlich kennenzulernen. Fröhlich wurde die erfolgreiche Fortführung des Stipendienprogramms an der Universität zu Köln gefeiert.

✿ BIANCA WEIDES UND STEFFEN BEUYS



Prof. Dr. Werner Mellis, Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, mit Stipendiat/innen.

Mit dem Deutschlandstipendium fördern private Mittelgeber und der Bund leistungsstarke Studierende. Es ist das größte öffentlich-private Projekt im Bildungsbereich in Deutschland. Der Bund und private Mittelgeber übernehmen jeweils die Hälfte des Stipendiums von 300 Euro pro Monat.

WEITERE INFORMATIONEN

Ansprechpartnerin:
Bianca Weides,
Stabsstelle Universitätsförderung
Telefon: 0221 / 470 4043
bianca.weides@uni-koeln.de

www.portal.uni-koeln.de/3635.html



Pamela Taylor von Bertelsmann mit ihren Stipendiatinnen.

Universitätskanzler Dr. Michael Stückradt begrüßt die Gäste.

Jörg Letschert von SOFFAL erhält die Urkunden von Deutschlandstipendiatin Marleen Ellinger und Prof. Dr. Martin Avenarius (Rechtswissenschaftliche Fakultät).



Sorgen für gute Stimmung: Amos Azuria.



Die Stipendiatinnen Ronja Rupp (Mitte) und Isabell Koch (r) im Gespräch mit Pressesprecher Dr. Patrick Honecker.

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Rektor der Universität zu Köln

Redaktion

Universität zu Köln
Presse und Kommunikation
Merle Hettesheimer (Redaktionsleitung)
Silke Feuchtinger
Sebastian Grote
Robert Hahn
Patrick Honecker
Anneliese Odenthal
Eva Schissler

Autoren

Heike Breuer
Robert Filgner
Prof. Dr. Axel Freimuth
Julia Lieb
Steffen Beuys
Bianca Weides

Bildredaktion

Merle Hettesheimer

Gestaltung

mehrwert intermediale kommunikation GmbH, Köln
www.mehrwert.de

© Fotos

Merle Hettesheimer (S. 6/7, 8, 9, 10/11, 12, 13, 43), Jenny Sturm – Fotolia.com (S. 16/17), altanaka – Fotolia.com (S. 5, 18), Konstantin Yuganov – Fotolia.com (S. 21), ellagrin – Fotolia.com (S. 22), Astrid Wolff (S. 27), vege – Fotolia.com (S. 28), Minerva Studio – Fotolia.com (S. 29), Rosalie Stolz (S. 30/31, 32, 33), Arne Schröder (S. 34, 35), Jens Alvermann (S. 37, 38), Frank Krabbe (S. 39), Gerhard Reus - Fotolia.com, Markus Gamper (S. 41, 42), Heidrun Hertel Communications (S. 44), York – Fotolia.com (S. 47), Fabian Stürz (S. 48), Till Böcker (S. 50, 51), deine Torte.de (S. 52, 53), Patric Fouad (S. 54, 55, 56, 65), Kansai Universität (S. 60), Jannina Raeder (S. 62), MFK (S. 63), Beatrice Hendrich (S. 66)

Titelbild

andreas130 – Fotolia.com

Anzeigenverwaltung | Druck

Köllen Druck + Verlag GmbH
Ernst-Robert-Curtius Straße 14
53117 Bonn-Buschdorf

Anzeigen

Christa Schulze-Schwing
T +49 (0)228 98 982 – 82
F +49 (0)228 98 982 – 99
verlag@koellen.de · www.koellen.de

Auflage Circulation

8.000

© 2016: Universität zu Köln